

Protokoll der 2. Tagung der III. Kreissynode

Monatsspruch f. den Monat März: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR.“ 3. Mose 19,18

Tag: Samstag, den 28. März 2009, 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Ort: Schule der Klusstiftung, Hospitalstr. 4, Schneidlingen

Die Tagung beginnt mit Andacht und Abendmahl.

TOP 01 Eröffnung, Begrüßung, Bestellung der Schriftführer/Innen
(Präses Frau Gillandt)

Präses Frau Gillandt begrüßt die Kreissynodalen.

Sie bestellt die Schriftführerinnen Frau Renate Wolf und Frau Doreen König.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Legimitationsfeststellung
(Präses Frau Gillandt)

Präses Frau Gillandt und die Schriftführerinnen stellen fest, dass von 58 Synodalen 53 erschienen bzw. vertreten sind. Widerspruch gegen die Vertretungsbefugnisse ergibt sich nicht. Die Anwesenheit der Mitglieder ergibt sich aus *Anlage* „Anwesenheit“. Es wird festgestellt, dass die Synode beschlussfähig ist (Ist: 91,38 %; Soll 66,67 %).

Abnahme des Synodalversprechens (Herr Müller-Busse)

Synodale, die das erste Mal an der Synode teilnehmen, legen das Synodalversprechen ab: Herr Hauer, Herr Wöpke Frau Weigel, Frau Mönlich Frau Schmidt, Frau Ostermann, Frau Teichert, Frau Walter, Herr Boße.

TOP. 03 Die Tagesordnung ab TOP 4 wird beschlossen.

Ja: 53 Nein: Enth.:

TOP 04. „Eine Reise zu Christen im Libanon“ – Vortrag Pfr. Holtz

TOP 05. Protokollkontrolle (Präses Frau Gillandt)

Das Protokoll der 1. Tagung der III. Kreissynode wird beschlossen.

Ja: 50 Nein: Enth.: 3

TOP 06. Beratung und Beschluss der Geschäftsordnung

Antrag
Erik Hannen
Oschersleben

Einbringung Sup. Wegner

Anträge zu TOP 06 (GO des KK)

Zu § 3

Die Kreissynode möge beschließen:

Die Worte „Gottesdienst“ werden durch „Abendmahlsgottesdienst“ und das Wort „Andacht“ durch „Abendmahlsandacht“ ersetzt.

Ja: 27 Nein: 17 Enth: 9

Zu § 6 (1) S. 2

Die Kreissynode möge beschließen:

Der Wortlaut „unter Angabe der Gründe“ wird gestrichen

Ja: 53 Nein: Enth:

Zu § 11 (3)

Die Kreissynode möge beschließen:

Abs. 3 erhält folgende Fassung: Eingaben müssen berücksichtigt werden, wenn sie spätestens zwei Tage vor Beginn der Tagung der Kreissynode beim Präsidium eingegangen sind.

Begründung: Der Wortlaut „müssen berücksichtigt werden“ gibt dem Präsidium einen Ermessensspielraum, Eingaben, die unter der bis dato festgesetzten Frist eingehen, noch zu berücksichtigen. Der bisherige Wortlaut lässt Eingaben, die außerhalb der benannten Frist eingehen, nicht zu.

Ja: 53 Nein: Enth:

Zu § 13 (2)

Die Kreissynode möge beschließen:

Es wird ein Satz 2 mit folgendem Wortlaut angefügt:

Beschlüsse bedürfen der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Begründung: Im Rahmen der neuen Verfassung ist geregelt, welche Mehrheiten für Entscheidungen benötigt werden. Der zu beschließende Satz, soll eventuell aufkommende Auslegungsdifferenzen vermeiden.

Ja: 50 Nein: Enth: 3
Zu § 13 (3)

Die Kreissynode möge beschließen:

Abs. 3 erhält folgenden

Anträge zur Geschäftsordnung sind insbesondere

1. Anträge auf Begrenzung der Redezeit,
2. Anträge auf Schluss der Rednerliste,
3. Anträge auf Ende der Debatte,
4. Anträge auf Überweisung beziehungsweise Rücküberweisung an einen Ausschuss,
5. Anträge auf Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Es wird ein Abs. 4 mit folgendem Wortlaut angefügt:

Anträge auf Schluss der Rednerliste oder auf Ende der Debatte stellt der Präses unter Nennung der noch gemeldeten Redner sofort zur Abstimmung; der Berichterstatter oder der Einbringer erhält das Schlusswort.

Wird der Antrag auf Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt angenommen, ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes abgeschlossen.

Begründung: Es ist an die Verfahrensweise der Landessynode angeglichen und dient weiter zur Klarstellung der grds. möglichen Geschäftsordnungsanträge und dem damit verbundenen Umgang. Die Aufzählung als solche sieht sich jedoch nicht als abgeschlossenen Katalog. Es sind auch andere Anträge u. U. denkbar (z.B. Vertagung bzw. Wiederaufnahme des TOP's zur nächsten Sitzung)

Ja: 46 Nein: 5 Enth: 2

Beschluss: Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelshausen beschließt, die Geschäftsordnung in der Fassung mit den beschlossenen Veränderungen vom 28.03.2009.

Ja: 53 Nein: Enth.:

Frau Kay: Änderung sollte den Synodalen schriftlich vorliegen

Beschluss: Die Kreissynode beschließt, die Beauftragung des Kreiskirchenrates mit der Bestimmung von zwei Jugendvertretern innerhalb der Jahresfrist.

Ja: 53 Nein: Enth.:

Top. 07 Rechnungslegung Jahresrechnung 2008 (Frau Trittel)

Top. 07.1. Aussprache zur Rechnungslegung (Frau Trittel)

Top. 07.2. Beschluss und Entlastung des Kreiskirchenamtes

Beschluss: Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelshausen beschließt die JR 2008 in Einnahmen von 8.418.867,38 € und Ausgaben von 7.858.785,54 € und einem Bestand von 560.081,84 € in den Sachbüchern 00; 20; 22; 23; 24; 25; 26; 28; 29; 30

vorbehaltlich der Prüfung durch die Kreissynodalrechnerin und erteilt dem KKA
Wanzleben Entlastung.

Ja: 53 Nein: Enth.:

Aufstellung der bisherigen Projekte im BA, ADS

12.45 Frau Ziegenhorn verlässt die Sitzung

TOP 08. Beschluss zur Tageskollekte (Frau Gillandt)

Vorschläge: - Verein Freunde im Libanon

Ja: 52 Nein: Enth.:

TOP 09. Kirchenkreiskollekte (Herr Dr. Dr. Nehring)

Beschluss Kirchenkreiskollekten 2009

28.06.2009 - Schulspeisung Tansania bereits beschlossen

30.08.2009 - Integration (Schönebeck) bereits beschlossen

25.10.2009 - Zinzendorfschule Gnadau bereits beschlossen

25.12.2009 - Tischgemeinschaft

Ja: 51 Nein: Enth.: 1

13.20 Frau Ostermann, Herr Bückner verlässt die Sitzung

TOP 10. Wahl der Visitationskommission

Übernahme Mitglieder aus dem Ausschuss für Fragen des kirchlichen Lebens

- Frau S. Braun
- Frau B. Hamann
- Herr E. Hannen
- Pfarrer G. Hirschligau
- Pfarrer H. Holtz
- Frau H. Kaufhold
- Frau C. Thielecke

Vorschläge:

Kandidaten: Synodale 3 Mitglieder

- Frau M. Hampe
- Herr Hauer
- Herr T. Julius
- Frau R. Kochno
- Pfarrer U. Lörzer
- Frau B. Nehring von Schönfels
- Frau G. Porzelle

berufen ordinierte Gemeindepädagogin Frau A. Bremer
Superintendent

Stellvertreter Superintendent
Kreiskantor
Ref. für Bildung, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Präses der Synode

Beschluss: Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelndorf beschließt die Mitglieder aus dem Ausschuss für Fragen des kirchlichen Lebens in die Visitationskommission (Siehe Auflistung) zu wählen.

Folgende Mitglieder wurden noch in die Visitationskommission gewählt: Frau M. Hampe (41 Stimmen), Herr E. Hauer (39 Stimmen), Herr T. Julius (40 Stimmen), Frau R. Kochno (42 Stimmen) Pfarrer U. Lörzer (40 Stimmen), Frau Nehring (41 Stimmen), Frau Porzelle (48 Stimmen).

Ja: 49 Nein: Enth.:

TOP 11. Wahl Wahlvorbereitungsausschuss

Vorschläge:

Beschluss: Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelndorf beschließt, das Präsidium übernimmt die Tätigkeit der Wahl des Wahlvorbereitungsausschuss bis auf weiteres.

Ja: 49 Nein: Enth.: 1

TOP 12. Anfragen der Tagungsteilnehmer an die Synode und Bekanntgabe der Höhe der Tageskollekte (Präses Frau Gillandt).

Die Höhe der Tageskollekte betrug **387,00 €**

TOP 13. Verschiedenes und Bekanntgabe der Zeit und des Ortes der nächsten Tagung

Termine: 28. November 2009 in Oschersleben

Schlusswort, Gebet und Segen (Präsidium)

Kaffee- und Teepause: ca. 10.00 - 10.30 Uhr

Mittagspause: ca. 12.30 - 13.00 Uhr

Ende der Sitzung: 14.40 Uhr

Frau Gillandt
Präses

Frau Wolf
Protokollantin

Frau König
Protokollantin